



Berlin, 28.03.2021

Thorsten Frei MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73 972
Fax: +49 30 227-76 972

Wahlkreisbüro:
Justinus-Kerner-Straße 5
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon: +49 7721 99 535 44
Fax: +49 7721 99 535 45

thorsten.frei@bundestag.de
www.thorsten-frei.de

V.i.S.d.P.
Thorsten Frei MdB

Thorsten Frei trifft japanischen Botschafter

Kurz nach Übernahme der Amtsgeschäfte hat sich Thorsten Frei mit Hidenao Yanagi, neuer Botschafter Japans in Deutschland, in Berlin getroffen. Bei dem Austausch ging es um die Lage in der Corona-Pandemie in beiden Ländern, die sich deutlich unterscheidet. Auch in Japan gehen die Neuinfektionen nach Lockerungen zu Beginn des Monats spürbar in die Höhe, liegen aber aktuell dennoch nur bei etwa 2.000 Neuinfektionen pro Tag und Spitzenwerten von 8.000 Neuinfektionen um den Jahreswechsel. Dafür sind dort weniger als 1% der Bürger geimpft.

Thema waren auch die zunehmenden Spannungen im indo-pazifischen Raum, die vornehmlich durch das immer stärker expansionistische Auftreten Chinas ausgelöst werden. Einigkeit bestand darin, dass die westlichen Demokratien gemeinsam einen Beitrag leisten müssten, um Frieden und Stabilität in der Region zu sichern.

Thorsten Frei betonte in diesem Zusammenhang die vielen gemeinsamen Interessen und Herausforderungen, die Japan und Deutschland verbinden. „Wir setzen uns für Stabilität und eine multilaterale Ordnung ein. Wir müssen den demografischen Wandel gestalten. Und wir wollen einen fairen und freien Handel garantieren. Deshalb ist klar, dass Japan und Deutschland auch aufgrund ihrer 160-jährigen diplomatischen Verbindungen auch in Zukunft eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten werden.“

Für Frei ist es das zweite persönliche Treffen mit Hidenao Yanagi. Bereits 2015 hatte er ihn in seiner damaligen Funktion als Generalkonsul in München in seinen Wahlkreis eingeladen, um die Bedeutung der deutsch-japanischen Beziehungen zu unterstreichen. Diese lassen sich ganz konkret auch für den Schwarzwald-Baar-Kreis am damaligen Besuchsprogramm ablesen.

Aufgrund der Städtepartnerschaft von Donaueschingen mit dem japanischen Kaminoyama war Botschafter Yanagi zu Gast im Rathaus bei Oberbürgermeister Erik Pauly und der deutsch-japanischen Gesellschaft Donaueschingen, ein Eintrag in das Goldene Buch der Stadt war Pflicht. In Villingen-Schwenningen folgte dann ein Austausch mit der IHK bei der Precision Motors Deutsche Minebea GmbH (PM DM), die ihren Ursprung in Japan hat und ein Bindeglied zwischen fernöstlichem Hightech und hiesiger Innovationskraft darstellt.